

Sexueller Mißbrauch einer 9-jährigen Schülerin

Beitrag von „FrankS“ vom 6. November 2007 um 23:14

Wieso rufen denn die besorgten Eltern bei dir an und mit welcher Erwartungshaltung? Ich sehe es als Aufgabe der Eltern, für die Sicherheit ihrer Kinder zu sorgen, zumindest solange, bis sie das Schulgelände erreicht haben.

Dass eine potentielle Bedrohung besteht, ist ja nicht wegzudiskutieren und dass ein tatsächlicher Gewaltakt relativ selten vorkommt ist ein schwacher Trost für die, denen es doch passiert.

Ich würde auf jeden Fall darauf achten, mir als Elternvertreter nicht den schwarzen Peter zuschieben zu lassen

Vielleicht kann man darüber nachdenken, wie man z.B. durch Fahrgemeinschaften oder Information der Anwohner im betroffenen Wohngebiet (falls so was geografisch möglich ist) die Sicherheit verbessern kann?

Gruß,

Frank